



## Presseinformation

Nürnberg / München, den 1. Juli 2011

### **Familienunternehmen bieten, was angehenden Führungskräften wichtig ist: Eigenverantwortliches Arbeiten, gute Karriere-chancen, eine inspirierende Arbeitsatmosphäre**

Der Mangel an Fach- und Führungskräften verschärft sich – und damit auch der Kampf um die besten Talente. Waren bislang die Familienunternehmen bei der Bewerbergunst eher nachrangig zu Konzernen in anonymen Streubesitz, so haben sie in den letzten Jahren stetig aufgeholt. Zum 7. Karrieretag Familienunternehmen, der heute in der Konzernzentrale des Modeunternehmens WÖHRL in Nürnberg stattfindet, haben sich über 2.000 junge Fach- und Führungskräfte aus ganz Deutschland beworben, rund 600 sind nach den Vorgaben der 40 ausstellenden Firmen akkreditiert worden.

Im Hinblick auf die Zusammensetzung der Kandidaten stellt Stefan Klemm vom Entrepreneurs-Club, der den Karrieretag 2006 mit der Stiftung Familienunternehmen initiiert hat, fest: „Gerade vor der aktuellen Diskussion um ‚Frauen in Chefetagen‘ zeichnet sich im Vergleich zu den Vorjahren eine positive Entwicklung ab: Immer mehr Akademikerinnen bewerben sich auf Führungspositionen!“

Stark vertreten auf Ausstellerseite sind in diesem Jahr Technologieführer. „Hier haben vor allem Ingenieure beste Karrierechancen, da diese Unternehmen natürlich auf Innovation und technologische Weiterentwicklung setzen“, so Klemm.

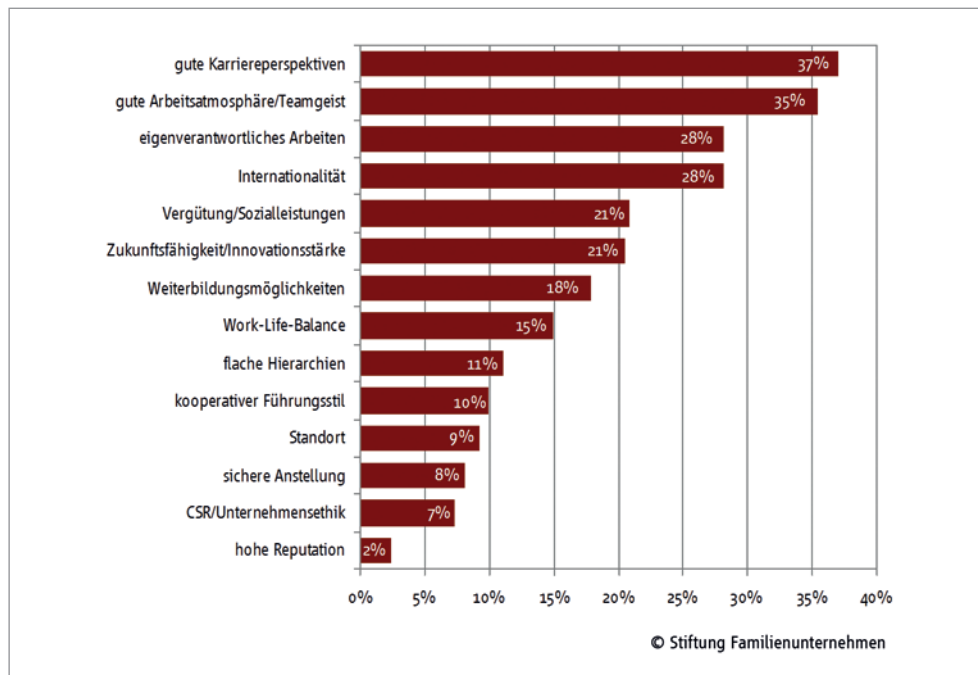
„Dass Familienunternehmen gute Perspektiven bieten, liegt auch an ihren flachen Hierarchien. Da sie zudem traditionell stark exportorientiert und oftmals Weltmarktführer in ihrem Segment sind, bieten sie auch gute Karrieremöglichkeiten im Ausland“, ergänzt Stefan Heidbreder, Geschäftsführer der Stiftung Familienunternehmen.

#### **Studie zur Attraktivität von Familienunternehmen als Arbeitgeber**

Gute Karriereperspektiven, eine inspirierende Arbeitsatmosphäre und eigenverantwortliches Arbeiten werden als die wichtigsten und ausschlaggebenden Faktoren bei der Arbeitgeberwahl von Fach- und Führungskräften genannt, so die aktuelle Studie, die die Universität Witten/Herdecke im Auftrag der Stiftung Familienunternehmen und des Entrepreneurs-Club durchgeführt hat. Die empirische Untersuchung basiert auf der schriftlichen Befragung von 737 Hochschulabsolventen und jungen Fach- und Führungskräften. Weiteres überraschendes Ergebnis der Befragung: Deutlich weniger relevant für Young Professionals sind der Standort oder die Beschäftigungssicherheit. „Generell bestätigen die Studienergebnisse, dass auch Berufseinsteiger genau die Werte schätzen, für die Familienunternehmen stehen. Die Herausforderung für Unternehmen besteht also darin, diese auch nach außen zu kommunizieren. Dabei ist der Karrieretag ein wichtiger Baustein“, so Heidbreder.



Ergänzt wird die Studie ab diesem Karrieretag durch eine Erhebung unter den beteiligten Unternehmen, die nach ihren Recruiting-Maßnahmen befragt werden. „So können Familienunternehmen in der Spiegelung der Ergebnisse seitens der Kandidaten mit ihrem eigenen Engagement und ihrer Einschätzung ihre Personalpolitik justieren“, erläutert Stefan Klemm.



Der Karrieretag Familienunternehmen ist eine gemeinsame Initiative führender Familienunternehmen, des Entrepreneurs-Club und der Stiftung Familienunternehmen und findet seit 2006 alternierend im Norden und Süden Deutschlands statt.

**Die komplette Studie zur Attraktivität von Familienunternehmen steht unter [www.familienunternehmen.de](http://www.familienunternehmen.de) zum kostenlosen Download bereit.**

#### Weitere Informationen:



Stiftung  
Familienunternehmen

Stiftung Familienunternehmen  
Maria Krenek

Prinzregentenstraße 50  
D-80538 München

Tel.: +49 (0) 89 / 12 76 400 03  
Fax: +49 (0) 89 / 12 76 400 09  
[krenek@familienunternehmen.de](mailto:krenek@familienunternehmen.de)

ENTREPRENEURS



CLUB

Entrepreneurs-Club  
Stefan Klemm

Adelsbergstraße 23  
D-81247 München

Tel.: +49 (0) 89/ 330 668 65  
Fax: +49 (0) 89/ 943 992 602  
[stefan.klemm@entrepreneursclub.eu](mailto:stefan.klemm@entrepreneursclub.eu)